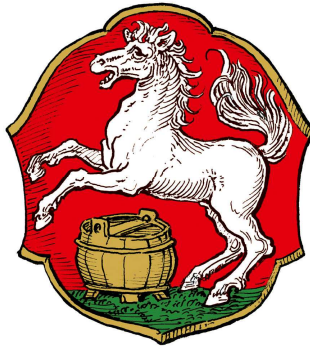


ORTSRECHT DER STADT FREILASSING

**Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden
(Hundehaltungs-Verordnung)**



**ORTSRECHT
DER STADT FREILASSING**

**Verordnung über das freie Umherlaufen von
großen Hunden und Kampfhunden
(Hundehaltungs-Verordnung)**

Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungs-Verordnung)

Die Stadt Freilassing erlässt aufgrund von Art. 18 Abs. 1 und 3 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) folgende

Verordnung

§ 1 Leinenpflicht

(1) ¹Kampfhunde (§ 2 Abs. 1) sind im gesamten Stadtgebiet ständig an der Leine zu führen. ²Große Hunde (§ 2 Abs. 2) sind in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen

1. östlich der Bundesstraße 20 sowie
2. in dem Gebiet, das durch die Schumannstraße, Obere Feldstraße, Surheimer Straße, Kreisstraße BGL 3 (Laufener Straße), den Kreuzweg und die Vinzentiusstraße eingeschlossen ist,

ständig an der Leine zu führen. ³Das in Satz 2 Nr. 2 beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, blau schraffiert.

(2) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten.

(3) Ausgenommen von der Leinenpflicht nach Abs. 1 sind:

- a) Blindenführerhunde,
- b) Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Bundesgrenzpolizei, der Zollverwaltung und der Bundeswehr, soweit sie sich im Einsatz befinden,
- c) Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
- d) Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst im Einsatz sind, sowie
- e) im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Die Eigenschaft als Kampfhund ergibt sich aus Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268), geändert durch Verordnung vom 4. September 2002 (GVBl S. 513, ber. S. 583).

(2) ¹Große Hunde sind erwachsene Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, soweit sie keine Kampfhunde sind. ²Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

ORTSRECHT DER STADT FREILASSING

**Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden
(Hundehaltungs-Verordnung)**

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße bis zu höchstens eintausend Euro belegt werden,

1. wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 1 einen Kampfhund oder großen Hund nicht an der Leine führt oder
2. wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 2 einen Kampfhund oder großen Hund an einer nicht reißfesten oder an einer mehr als drei Meter langen Leine führt.

§ 4
In-Kraft-Treten, Geltungsdauer

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Sie gilt 20 Jahre.

Freilassing, den 01.08.2007
Stadt Freilassing

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister

ORTSRECHT DER STADT FREILASSING

Verordnung über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden
(Hundehaltungs-Verordnung)

Anlage zur Hundehaltungs-Verordnung:

